

Erledigt

vSphere/ESXi + AMD Ryzen/Threadripper + MacOS Mojave ??

Beitrag von „DerJKM“ vom 3. Dezember 2018, 22:14

Wie gesagt, ich habe vSphere nie verwendet, denn wenn möglich und sinnvoll, dann bevorzuge ich Open Source. Aber ja, es gibt viele verschiedene Anleitungen, und nicht alle führen auf allen Plattformen zum Ziel.

Zur CPU: Es kommt darauf an, wie vSphere die CPU durchreicht. Wird sie 1 zu 1 durchgereicht, dann muss der macOS-Kernel gepatcht werden - ob da noch ein Hypervisor dazwischen liegt oder nicht ändert nichts an der Tatsache, das macOS mit einer Hand voll Befehlen von AMD-CPU's nicht umgehen kann.

Wenn vSphere eine andere CPU emulieren kann (und davon gehe ich mal stark aus), dann sollte es möglich sein, den nativen macOS-Kernel zu booten.

Die restlichen Anpassungen, die nötig sind damit macOS überhaupt startet sollten CPU-Unabhängig sein.

<https://passthroughpo.st/hacki...sing-gemus-i440fx-chipset>

Das hier habe ich gerade heute gelesen - zwar wieder KVM, aber da hat es jemand hinbekommen, den nativen macOS-Kernel mit der CPU-Einstellung "host" zu starten. Wie gut das klappt, und ob nicht doch irgendwo eine Intel-Emulation steckt - so weit bin ich noch nicht. Ich werde es aber bei Zeiten (kann dauern...) ausprobieren.